

Pädagogische Ziele

Die Kinder entwickeln zunehmend Selbständigkeit, Selbstvertrauen und Lebensfreude und wachsen zu einer eigenständigen Persönlichkeit heran.

Die Kinder erwerben die Fähigkeit zu Empathie, Solidarität, Toleranz, Mitgefühl und Konfliktfähigkeit. Sie übernehmen zunehmend Verantwortung für sich und andere und werden somit gemeinschaftsfähig.

Die Kinder lernen die Natur kennen, sie lernen verantwortungsbewusst mit ökologischen Ressourcen umzugehen und entwickeln Achtung vor der Schöpfung.

Die Kinder entdecken und steigern ihre sprachlichen, motorischen, kognitiven, künstlerischen und sozialen Fähigkeiten und bauen ihre Begabungen systematisch aus.

Die Kinder lernen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen und werden mit kirchlichen Grundsätzen und liturgischen Riten vertraut.

Die Kinder sind optimal auf die Schule vorbereitet, sie freuen sich auf die Schule.



Träger der Einrichtung:

Unikathe
Kita- Zweckverband im
Bistum Mainz

Vertreten durch:

Frau Baumann

Kontakt:

Katholische Kindertagesstätte
„Filippo“

Uferstraße 3

55262 Ingelheim-Heidesheim

Telefon (0 61 32) 5 90 90

Fax (0 61 32) 71 04 56

Email: info@kita-heidesheim.de

Homepage: www.kita-heidesheim.de

KiTa-Leitung:

Jutta Anne Wendel

Konzept

der kath. Kindertagesstätte
„Filippo“
Heidesheim



**Lasst die Kinder zu mir kommen;
hindert sie nicht daran!
Denn Menschen wie ihnen gehört
das Reich Gottes.**

(Mk 10,14)

Dienstleistungsangebot

Die katholische Kindertagesstätte Filippo in Heidesheim ist ein Ort der Begegnung, Kommunikation und Integration. Sie ist offen für alle Kinder und Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen und die Konzeption bejahen – gleich welcher Kultur, Nationalität oder Religion sie angehören, oder in welcher Lebenslage sie sich befinden. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit will Kinder unterstützen, in einer anregungsreichen Umgebung, sich selbsttätig und selbstbestimmt die Welt anzueignen und ihre Handlungsfähigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit zu erweitern.

Unsere KiTa bietet in fünf Gruppen 110 Plätze. Davon sind 62 Teilzeit- und 48 Ganztagsplätze, für zweijährige Kinder bis zum Schuleintritt und einen Platz für ein Kind unter zwei Jahren an. Die Kinder werden von siebzehn pädagogischen Fachkräften in Stammgruppen und gruppenübergreifend betreut.

Als Ausbildungsbetrieb beschäftigen wir zusätzlich Praktikanten/innen und FSJ'ler/innen.

Öffnungszeiten

Teilzeit:

Mo- Fr vormittags: 7.30 h – 12.30 h

Mo- Do nachmittags: 14.00 h – 16.00 h.

Naturgruppe:

Mo-Fr: 8.00 – 14.00 h durchgehend mit Lunchpaket.

Ganztags:

Mo- Do: 7.30 h – 16.00 h durchgehend mit warmem Mittagessen

Fr 7.30 – 14.00 h mit warmem Mittagessen.

Die Kindertagesstätte liegt in der Ortsmitte, sie ist behindertengerecht ausgestattet und leicht erreichbar.

Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Das Gebäude der Einrichtung ist großzügig und hell gestaltet, die Gruppenzimmer und die beispielbaren Nebenräume bieten Platz für vielfältigste Bildungsaktivitäten:

Bildnerisches-schöpferisches Gestalten, Bauen und Konstruieren, Musizieren, Rollenspiel, Lesen, Spielen, Forschen und Experimentieren, Bewegen, Ruhen und Entspannen.

Die Kindertagesstätte ist von einem **naturnahen Außengelände** umgeben, das vielfältige Bewegungs-, Natur- und Raumwahrnehmungen bietet.



Der Bibelgarten mit integriertem Barfußpfad ist ein zusätzlich gestalteter Rückzugsort zur Sensibilisierung der Sinne.

Der Wochen- und Tagesablauf ist strukturiert und bietet freie und gebundene Spiel- und Lernzeiten. Am Vormittag finden mit den Kindern geplante Projekte, von den Erzieherinnen gestaltete Aktivitäten, Förderangebote, freies Spiel im Haus & Garten und Exkursionen in der Natur statt.

Am Nachmittag steht das freie, gruppenübergreifende Spiel der Kinder im Haus und im Außengelände im Vordergrund.

Die Kinder werden während ihrer Zeit in der KiTa individuell beobachtet, gefördert und im sozialen Miteinander begleitet.

Eine bewusst gestaltete Eingewöhnungszeit sichert das Wohlbefinden des Kindes in der Kindertagesstätte. Die Eingewöhnungszeit gestaltet sich individuell an den Bedürfnissen der Kinder und bei Kindern unter drei Jahren nach dem Berliner Modell. **Mehrsprachig aufwachsende Kinder** bzw. nicht deutscher Herkunft, oder Kinder, die erhöhten Sprachförderbedarf haben, werden alltagsintegriert von externen Sprachförderkräften unterstützt.

Die **Ferien- und Schließungszeiten** umfassen 30 Tage, drei Ferienwochen im Sommer, 10 bewegliche Ferientage und fünf Tage zur gemeinsamen Teamfortbildung.

Regelmäßige Elterntreffen, Elterngespräche und Entwicklungsgespräche dienen der optimalen Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Eltern.

Der eigene **Förderverein** unterstützt die KiTa durch aktive Mithilfe bei Aktivitäten/Projekten und durch finanzielle Zuwendungen bei Anschaffungen und Projekten.

